



August Macke: Bild "Das helle Haus" (1914), gerahmt

138,00 €

Bestell-Nr.: SB-782727.R1

Die Tunisreise Paul Klees, Louis Moilliets und August Mackes nach Tunis hat Kunstgeschichte geschrieben: Unter afrikanischer Sonne revolutionierten sie einer wie der andere ihren Malstil, fanden in den verwinkelten Gassen unzählige Motive und setzten sich neu mit den Themen Form und Farbe auseinander.

Das Villenviertel St. Germain, das heutige Ez-Zahra nahe Tunis, war ihre erste Station. Hier lebte Ernst Jäggi, ein mit Moilliet befreundeter Arzt. Sein Haus steht noch heute. Und noch heute, ein Jahrhundert nach der legendären Reise, zeugen Mackes Tunisbilder von seinem malerischen Genie.

"Das helle Haus" (1914):

Ein ausgewähltes Werk aus der letzten und stärksten Periode von Mackes künstlerischem Schaffen.

1. Fassung, Original: 1914, Aquarell über Bleistift auf Büten, 25,1 x 22,1 cm, Kunstmuseum, Bern.

Limitierte Auflage 1.000 Exemplare. Das Motiv wurde aufwendig auf 225g Echtbüten mit Prägung reproduziert. Gerahmt in Massivholzleiste. Format 38 x 33 cm (H/B).

Artikellink: <https://www.schwarzwaelderbote.arsmundi-medien.de/august-macke-bild-das-helle-haus-1914-gerahmt-782727-r1/>